



Anläßlich des Jugendfestivals der Freundschaft in Leningrad, zu dem sich Vertreter der Jugend aus der UdSSR und der DDR trafen, fand im Betrieb „Elektrosila“ ein Treffen mit der Dresdener Delegation statt. „Elektrosila“ hat seit langem Patenbeziehungen mit dem Dresdener Sachsenwerk Niedersitz.

Foto: ADN-ZB/Häblcr

sein der Jugend weiter ausprägen zu helfen, den Stolz auf ihren sozialistischen Staat und zugleich ihren Haß auf den Imperialismus zu vertiefen.

Am Festival werden große Teile der Jugend der DDR beteiligt sein. Hunderttausende werden die Reise in die Festivalstadt Berlin antreten. Andere werden den Vertretern der Weltjugend in den Bezirken der DDR begegnen und sie dort mit den Errungenschaften unseres sozialistischen Staates vertraut machen.

Die große politische Verantwortung unserer Jugend besteht darin, gemeinsam mit der Jugend aus dem Lande Lenins und den anderen sozialistischen Bruderländern, den Gästen aus aller Welt die Vorzüge des Sozialismus, seine Überlegenheit über das verrottete imperialistische System sowie die Einheit von Sozialismus und Frieden anschaulich vor Augen zu führen. Die Jugendlichen der DDR sollen anhand ihrer eigenen Erfahrungen demonstrieren, wie sich die sozialistische ökonomische Integration mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern entwickelt und worin die Gemeinsamkeiten der sozialistischen Staatengemeinschaft bestehen. Die Mädchen und Jungen werden bekunden, daß sie auch in Zukunft

in fester Solidarität mit dem Kampf der Jugend in den kapitalistischen Ländern und den jungen Nationalstaaten verbunden sind.

### Mit der Sowjetjugend für immer in Freundschaft verbunden

Auf der 2. Tagung des Nationalen Festivalkomitees gab Genosse Erich Honecker die Orientierung, „die brüderlichen Beziehungen unserer Jugend zur Sowjetunion und den Jugendlichen der anderen sozialistischen Bruderländer noch enger zu gestalten und die Solidarität mit den um ihre Freiheit kämpfenden Völker und ihrer Jugend, besonders mit dem tapferen vietnamesischen Volk, zu verstärken“.

Schon jetzt zeigt sich die große Bereitschaft der Jugend, in dieser Richtung einen würdigen Beitrag zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele zu leisten. Die brüderliche Verbundenheit der Jugend der DDR mit der Jugend der Sowjetunion erlebte mit dem Festival der Freundschaft der Jugend der UdSSR und der DDR in Leningrad einen Höhepunkt. Ein neuer Abschnitt immer enger und fruchtbarer werdender Zusammenarbeit von Komsomol und FDJ hat begonnen.